



Nr. 11/2016 vom 20.03.2016

---

### ASV Hof bei Deutschen Meisterschaften erfolgreich

#### **Max Osterhoff Deutscher Meister**

Der ASV Hof wurde seinem Ruf als Talentschmiede wieder einmal gerecht. Mit insgesamt fünf Nachwuchsringern stellte der ASV Hof bei den Deutschen Meisterschaften der B-Jugend im Freistil die meisten Teilnehmer des Landesverbands Bayern. Die ASVler mussten in den Norden der Republik reisen, denn die Meisterschaften wurden in Rostock ausgerichtet. Max Osterhoff und Manuel Albert wuchsen bei dieser Deutschen Meisterschaft über sich hinaus und zeigten sehr gute Leistungen. Während sich Max Osterhoff den Titel sicherte, wurde Manuel Albert Deutscher Vizemeister.



Das erfolgreiche Hofer Team: Yakup Bozkurt, Marius Müller, Max Osterhoff, Manuel Albert, Luca Bauer und Trainer Horst Zeh

### Max Osterhoff beherrscht die 76 kg-Klasse souverän

Der junge ASVler Max Osterhoff musste in der Gewichtsklasse bis 76 kg insgesamt fünf Mal auf die Matte. In jedem einzelnen Kampf zeigte er seine Überlegenheit. Lediglich ein Gegner schaffte es, über die komplette Kampfzeit mit dem Hofer zu gehen.

Im Auftaktkampf trat Osterhoff gegen Adrian Stachowiak vom SV Braunsbedra an. Bereits nach 45 Sekunden legte der ASVler seinen Kontrahenten bei einer 6:0-Führung auf beide Schultern. Der nächste Gegner, Said Mursaev vom SC Roland Hamburg, war ein harter Brocken. Allerdings ließ sich Osterhoff nicht beeindrucken und zwang seinem Gegner seinen Stil auf. Der 3:1-Punktesieg für den ASVler war hochverdient. Im dritten Kampf musste Osterhoff gegen Leon Ernst vom ASV Altenheim ran. Auch hier gelang dem Hofer Nachwuchstalente ein Blitzsieg. Nach 18 Sekunden erklärte der Kampfleiter Osterhoff zum Schultersieger. Im Halbfinale traf er nun auf Nico Hlebnikov vom Bundesligisten KSV Ispringen. Nach anfänglichem Abtasten wuchtete Osterhoff seinen Gegner nach 61 Sekunden auf beide Schultern. Im Finale traf er dann auf Jan-Eric Reinhardt vom AC Germania Achern. Im kürzesten Finalkampf des Tages fertigte Max Osterhoff seinen Kontrahenten nach nur 34 Sekunden ab und feierte nicht nur den erzielten Schultersieg, sondern auch den Gewinn der Deutschen Meisterschaft.

### Manuel Albert Deutscher Vizemeister

Manuel Albert stand seinem Vereinskameraden in Nichts nach. Im mit 18 angetretenen Ringern stärksten Teilnehmerfeld der Gewichtsklasse bis 46 kg trat er in seinem Pool zunächst gegen Andrija Ivanovic vom ASV Tuttlingen an. In einem einseitigen Kampf sicherte sich der Hofer einen nie gefährdeten 13:0-Punktesieg. Eduard Jung vom KSV Trossingen war der nächste Gegner des hervorragend aufgelegten ASVlers. Nach bereits 1:44 Minuten hatte Albert 18 Punkte auf seinem Konto und wurde zum Überlegenheitssieger erklärt. Roman Leifridt vom RCB Amberg erwies sich als ein harter Brocken, den der Hofer aber sicher aus dem Weg räumte. Albert siegte gegen den zweiten bayerischen Vertreter mit 8:1 nach Punkten. Um den Einzug ins Poolfinale erwartete nun der Berliner Ansgar Reinke den Hofer Athleten. Nach einer sicheren 8:0-Führung schulterte Albert den Berliner in der zweiten Runde. Nun ging es um den Einzug ins Finale. Timo Warth vom TSV Gailbach zeigte im bisherigen Turnierverlauf ebenfalls eine sehr gute Leistung. Somit war der ASVler gewarnt. Hochkonzentriert ging Albert zu Werke und ließ am Kampfausgang nie einen Zweifel aufkommen. Nach einer komfortablen 11:1-Führung legte er den Hessen nach 2:32 Minuten auf beide Schultern. Im Finale traf Albert auf den Saarländer Leo Gaal vom KSV St. Ingebert. Beide Ringer schenkten sich in dieser Begegnung nichts. Der Saarländer ging in Führung und Albert läutete eine Aufholjagd ein. Nach 4:00 Minuten unterlag der Hofer trotz eines großen Kampfs mit 1:3 nach Punkten und wurde somit Deutscher Vizemeister.

### Yakup Bozkurt mit Lospech

Nicht gerade Glück beim Auslosen hatte Yakup Bozkurt in der Gewichtsklasse bis 38 kg. Gleich im ersten Kampf traf er auf den späteren Deutschen Meister Nico Schmitt vom KSV Rimbach, dem er unterlag. Im zweiten Kampf entwickelte sich gegen Georgios Scarpello vom KSV Tennenbronn ein hartes Gefecht. Hier unterlag der Hofer nach Punkten und schied aus.

### Luca Bauer im ersten B-Jugend-Jahr

Bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft der B-Jugend zeigte Luca Bauer in der Klasse bis 42 kg zwar eine ansprechende Leistung, jedoch spürte man, dass er noch zu jung für diese Altersklasse ist. Im ersten Kampf unterlag er Andrian Maierhöfer vom AC Röhlingen. Leon Schneider vom KSV Gütersloh war der nächste Gegner des ASVlers. Bauer unterlag nach Punkten und schied ebenfalls aus.

### Erste Teilnahme für Marius Müller

In der Gewichtsklasse bis 54 kg startete Marius Müller bei seiner ersten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft. Für Müller galt es Erfahrung bei großen Meisterschaften zu sammeln. Im ersten Kampf unterlag der ASVler gegen den späteren Deutschen Meister Alan Golmohammadi vom RC Germania Potsdam. Im zweiten Kampf musste Müller gegen Hans Häckel vom KSV Unterelchingen auf die Matte. Nach einem spannenden Kampf unterlag er und schied aus.

Wolfgang Fleischer  
Präsident